

r.LiNK-Interface

771324-1023

**Rückfahrkameraeingang
für Navigationssysteme
Volkswagen RNS510, RNS315,
RNS810 und Radio RCD510
Skoda Columbus und Radio Bolero
Seat Trinax**

Nur für Fahrzeuge OHNE Werks-Rückfahrkamera

Inhaltsverzeichnis

1. Vor der Installation

- 1.1. Lieferumfang
- 1.2. Überprüfung der Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

2. Anschluss Schema

3. Installation

- 3.1. Verbindungen Interface-Box Kabelsatz und Head-Unit
- 3.2. Verbindung zur After-Market Rückfahrkamera

4. Technische Daten

5. Technischer Support

Rechtlicher Hinweis

Der Fahrer darf weder direkt noch indirekt durch bewegte Bilder während der Fahrt abgelenkt werden. In den meisten Ländern/Staaten ist dieses gesetzlich verboten. Wir schließen daher jede Haftung für Sach- und Personenschäden aus, die mittelbar sowie unmittelbar durch den Einbau sowie Betrieb dieses Produkts verursacht wurden. Dieses Produkt ist, neben dem Betrieb im Stand, lediglich gedacht zur Darstellung stehender Menüs (z.B. MP3 Menü von DVD-Playern) oder Bilder der Rückfahrkamera während der Fahrt.

Veränderungen/Updates der Fahrzeugsoftware können die Funktionsfähigkeit des Interface beeinträchtigen. Softwareupdates für unsere Interfaces werden Kunden bis zu einem Jahr nach Erwerb des Interface kostenlos gewährt. Zum Update muss das Interface frei eingeschickt werden. Kosten für Ein- und Ausbau werden nicht erstattet.

1. Vor der Installation

Vor der Installation sollte dieses Manual durchgelesen werden. Für die Installation sind Fachkenntnisse notwendig. Der Installationsort muss so gewählt werden, dass die Produkte weder Feuchtigkeit noch Hitze ausgesetzt sind.

1.1. Lieferumfang

SW-Stand und HW-Stand der Interface-Boxen notieren. Manual aufbewahren für Support-Zwecke!

Interface-Box
RLC-M02
HW _____ SW _____



Kabelsatz
RLC-VW03

1.2. Überprüfung der Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

Voraussetzungen

Fahrzeug Volkswagen, Skoda und Seat

Navigation RNS510, Columbus und Trinax (alle min. Version B SW 1100), RNS315 und RNS810 Navigationssysteme
Radio RDC510 und Bolero MIT 26-Pin Anschluss auf der Rückseite der Head-Unit

Einschränkungen

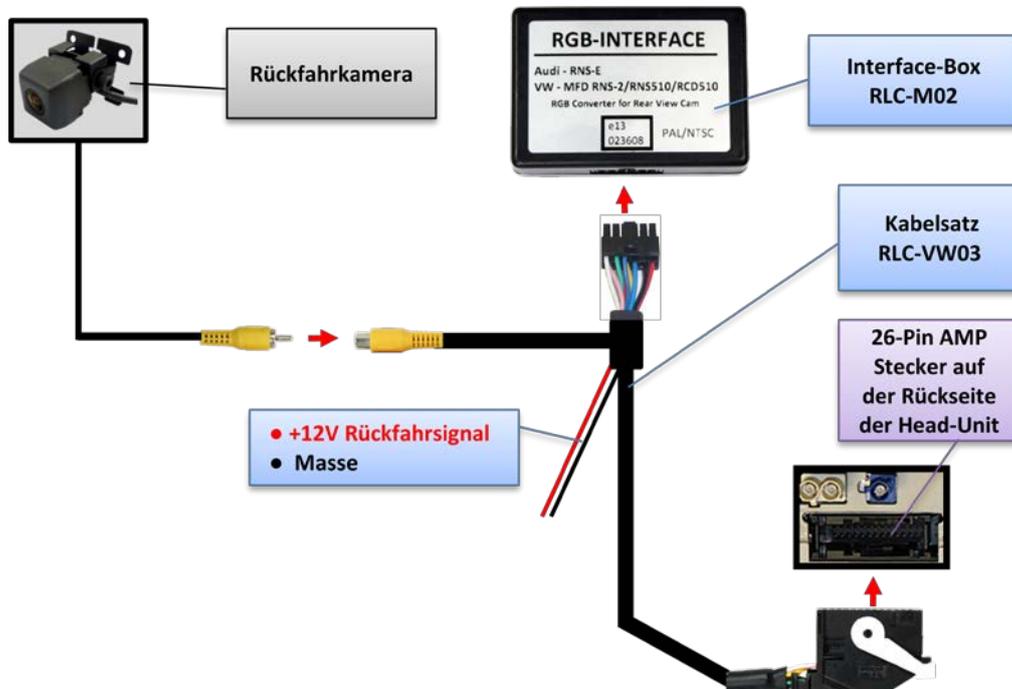
Werks-TV-Tuner Darf NICHT installiert sein.

Kodierung Die Head-Unit muss per Diagnose-Computer auf Rückfahrkamera kodiert werden. Dies ist für RNS510/Columbus/Trinax und RCD510 durch unsere optional erhältlichen OBD-Kodierer OBD-MFD3-R-xx/ OBD-RCD510-R-xx möglich.

OPS Bei Fahrzeugen mit OPS (Optisches Parksystem) muss das OPS Steuergerät per Diagnose-Computer auf Rückfahrkamera kodiert werden.

After-Market Rückfahrkamera Nur NTSC-Kameras kompatibel.

2. Anschluss Schema

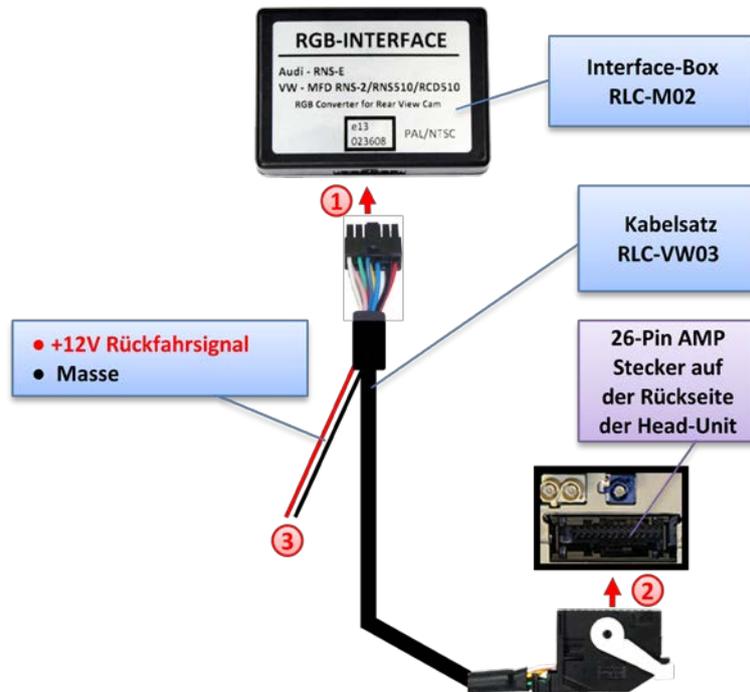


3. Installation

Zündung ausstellen und Fahrzeugbatterie nach Werksangaben abklemmen! Darf gemäß Werksangaben die Fahrzeugbatterie nicht abgeklemmt werden, reicht es in den meisten Fällen aus, das Fahrzeug in den Sleep-Modus zu versetzen. Sollte dieses nicht funktionieren, kann die Fahrzeugbatterie mit einer Widerstandsleitung abgeklemmt werden.

Installationsort ist hinter der Head-Unit.

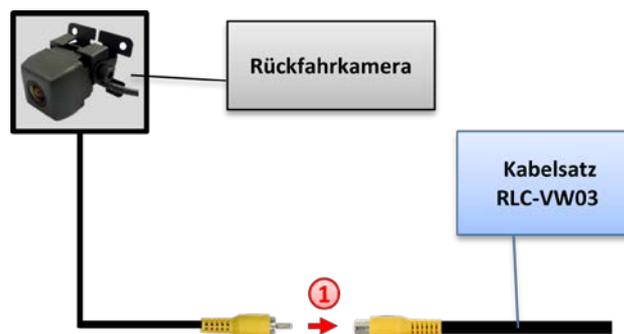
3.1. Verbindungen Interface-Box, Kabelsatz und Head-Unit



- ① Kabelsatz RLC-VW03 mit 12-Pin Molex der Interface-Box RLC-M02 verbinden.
- ② Die 26-Pin AMP-Buchse des RLC-VW03 mit dem 26-Pin AMP-Stecker der Head-Unit verbinden.
- ③ Das rote Kabel des Kabelsatzes RLC-VW03 an +12V Rückfahrsignal (wir empfehlen den Anschluss mit einem Lastrelais durchzuführen, um Störungen zu vermeiden) und das schwarze Kabel des Kabelsatzes RLC-VW03 mit Masse verbinden.

Hinweis: Wenn der 26-Pin AMP-Stecker der Head-Unit bereits belegt ist, hat das Fahrzeug wahrscheinlich eine Werks-Rückfahrkamera oder einen Werks-TV-Tuner verbaut. Im Falle eines verbauten Werks-TV-Tuners muss dieser deinstalliert werden: die 26-Pin AMP-Buchse des Fahrzeug-Kabelbaums abstecken und alle Kabel vom Werks-TV-Tuner abstecken. Im Falle einer Werks-Rückfahrkamera ist dies das falsche Produkt, bitte für Support anrufen.

3.2. Verbindung zur After-Market Rückfahrkamera



- ① Den Video-Cinch der After-Market-Rückfahrkamera mit der Cinch-Buchse des Kabelsatzes RLC-VW03 verbinden.

Das RNS510 Navigationssystem hat keine automatische PAL/NTSC Umschaltung. NTSC muss manuell im Navigationsmenü eingestellt werden!

Hinweis: Nur NTSC-Kameras kompatibel.

Die Head-Unit muss per Diagnose-Computer auf Rückfahrkamera kodiert werden. Dies ist für RNS510/Columbus/Trinax und RCD510 durch unsere optional erhältlichen OBD-Kodierer OBD-MFD3-R-xx/ OBD-RCD510-R-xx möglich.

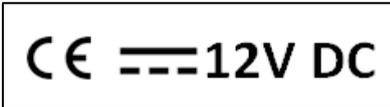
RNS510/810: Bei Kodierung durch einen Diagnose-Computer im Steuergerät 56 Radio (nicht 19 - CAN-Gateway) die Rückfahrkamera auf „LOW“ kodieren. Anschließend das Fahrzeug verschließen, bis es in den Sleep-Modus fährt (je nach Fahrzeug 30 Sekunden bis 66 Minuten).

RNS315: Bei Kodierung durch einen Diagnose-Computer im Steuergerät 37 Navigation (nicht 19 - CAN-Gateway) auf Rückfahrkamera kodieren. Anschließend das Fahrzeug verschließen, bis es in den Sleep-Modus fährt (je nach Fahrzeug 30 Sekunden bis 66 Minuten).

Fahrzeuge mit OPS (Optisches Parksystem): Bei Kodierung durch einen Diagnose-Computer im Steuergerät 10 Einparkhilfe 2 auf Rückfahrkamera kodieren. Anschließend das Fahrzeug verschließen, bis es in den Sleep-Modus fährt (je nach Fahrzeug 30 Sekunden bis 66 Minuten).

4. Technische Daten

Spannungs-Arbeitsbereich	10.5 – 14.8V
Ruhestrom	0mA
Arbeitsstrom	200mA
Leistungsaufnahme	2.8W
Temperaturbereich	-30°C bis +80°C
Gewicht	53g
Abmessungen (nur Box) B x H x T	72 x 23 x 50mm



5. Technischer Support

ACV GmbH
Straßburger Allee 10-12
41812 Erkelenz
Germany

TEL 0049 2431 9645-0
FAX 0049 2431 9645-55
Mail info@acvgmbh.de
Web www.acvgmbh.de

Rechtlicher Hinweis: Hier genannte Firmen- und Markenzeichen sowie Produktnamen, sind eingetragene Warenzeichen ® und somit Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.